



Protokollauszug

aus der
29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.03.2011

öffentlich

Top 6.22 Uferwege grundsätzlich naturnah ausbauen
11/SVV/0020
abgelehnt

Den Stadtverordneten wurde folgender **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE** ausgereicht, der vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht wird:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Uferwege in der sensiblen 50 m Uferzone von Gewässern nach sachkundiger Einzelfallentscheidung möglichst nicht mehr zu versiegeln. Als Baumaterialien sollen naturnahe und energiearme Baustoffe, (d. h. kein Asphalt, kein Beton o. ä.) bevorzugt zur Anwendung kommen.

Diese **Änderung wird** namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Naber **übernommen** und die so geänderte Vorlage (nach 5 Diskussionsrednern) zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Uferwege in der sensiblen 50 m Uferzone von Gewässern ab sofort grundsätzlich nicht mehr zu versiegeln. Als Baumaterialien sollen naturnahe und energiearme Baustoffe, (d.h. kein Asphalt, kein Beton o. ä.) zur Anwendung kommen.

Abstimmungsergebnis:

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 19 Ja-Stimmen.